

In einer Zeit ohne Tonträger übertraf die Anzahl der vierhändigen Bearbeitungen die der Originalkompositionen zu vier Händen um ein Vielfaches. Gelegentlich wurden die Bearbeitungen auch vom Komponisten selbst erstellt. Robert Schumann, der sehr gerne vierhändig spielte, schuf bedeutende Werke für diese Besetzung. Dies ist die vierte Folge der auf sieben CDs angelegten Reihe, die alle Orchesterwerke enthält, die von Robert Schumann selbst oder unter seiner Aufsicht für Klavier zu vier Händen bearbeitet wurden. Als WELTERSTEINSPIELEN beinhaltet diese CD die Ouvertüren zu „Genoveva“ und „Julius Cäsar“ sowie das Konzertstück op. 86.



DDD

8.551377

Spielzeit

75:55

ROBERT SCHUMANN

Orchester- und Kammermusikwerke für Klavier zu vier Händen, Vol. 4 Klavierduo Eckerle

Symphonie Nr. 2 C-Dur op. 61 (1845/46)

Bearbeitung für Klavier zu 4 Händen:

Robert (und Clara) Schumann (erschienen 1849)

- | | | |
|-----|--|-------|
| [1] | I. Langsam – Energisch, lebhaft (Sostenuto assai – Allegro ma non troppo) | 13:31 |
| [2] | II. Scherzo: Sehr lebhaft – Trio I – Trio II (Allegro vivace – Trio I – Trio II) | 07:37 |
| [3] | III. Langsam (Adagio espressivo) | 07:38 |
| [4] | IV. Sehr rasch (Allegro molto vivace) | 09:17 |

- [5] Ouvertüre zur Oper „Genoveva“ op. 81 (1847)*

Bearbeitung für Klavier zu 4 Händen: Robert Pfetzschner,
revidiert von Robert Schumann (erschienen 1850)

- [6] Ouvertüre zu Shakespeares „Julius Cäsar“ op. 128 (1851)*
- Bearbeitung für Klavier zu 4 Händen: Woldemar Bargiel,
revidiert von Robert Schumann (erschienen 1854)

Konzertstück für vier Hörner und großes Orchester op. 86 (1849)*

Bearbeitung als „Großes Duo für das Pianoforte zu vier Händen“
(anonym, erschienen 1864)

- | | | |
|-----|---|-------|
| [7] | I. Lebhaft | 07:47 |
| [8] | II. Romanze: Ziemlich langsam (doch nicht schleppend) | 04:49 |
| [9] | III. Sehr lebhaft | 06:49 |

*WELTERSTEINSPIELEN

weitere Informationen im Beiheft

Booklet with Text in German, English & Japanese

Aufgenommen in der Stadthalle Ettlingen, April & August 2015

Tonmeister: Toomas Vana · Titelfoto: Herr Specht, www.photocase.de · Artwork & Layout: Torsten Hatt



www.naxos.de

© © 2016 NAXOS GERMANY GMBH
Made in Germany